theofritsche.at
SCHUL- UND HILFSPROJEKTE

LASANGKARPO PRIMARY SCHOOL

Ruby Valley-1 im Distrikt Dhading, Nepal

“BILDUNG IST DIE GRUNDLAGE DER ENTWICKLUNG”

Neubau einer „zukunftsfähigen“ Schule mit 7 Klassenräumen

Das alte Schulgebäude

Die Schülerinnen lernen im Klassenraum

Die Materialien zum Betonmischen auf dem Vorplatz

Auflegung der Material für den Boden

Der Zugang zum Raum

Die Arbeitsabläufe vom Wald bis in zur Holzlager

Vom Baum zum Möbelstück:

Fenster, Türe, Schrank, Tischbänke

Die Aufstellung mit den beliebtesten

Holzarten für den Holzboden: warm im kalten Winter und kühl im Sommer

Der Einsatz von Farbe im Klassenzimmer kann daher das Raumempfinden positiv verändern.

Herrlich gemütlich sind die Sitzbänke im gelben Klassenzimmer und das “bewegte Klassenzimmer” gilt als zukunftsweisend.

Die Verkabelung des Schulgebäudes! Die Digitalisierung bietet eine große Chance für ein nachhaltiges und erfolgreiches Lernen.

Kinder in die Küche! Frisch gekochten Mittagessen!

Küchenrenovierung mit wenig Aufwand und großem Effekt.

Essen ist fertig! Es wird das Kochen mit Kindern zum großen Spaß.

Aufgrund der großen Armut vieler Eltern ist eine ausreichende Versorgung mit Schulmaterialien nicht für jedes Kind möglich. Daher erachten wir es für wichtig, auch die Schulkinder direkt zu unterstützen.

Wiederaufbau einer Schule in Nepal

Liebe Unterstüterinnen und Unterstützer,

bildung ist die wichtigste Voraussetzung für die Überwindung der Armut und ein selbstbestimmtes Leben - deshalb unterstützt unmd finanziert **Theo Fritsche** seit 30 Jahren Kinder in Nepal in einem langfristigen Bildungsprojekt.

Ich melde mich bei Ihnen mit einer Zusammenfassung über das Schulprojekt und es freut mich besonders. Die Primarschule ist für ca. 30 Kinder ausgelegt und beschäftigt 4 Lehrpersonen von den örtlichen Gemeinden bezahlt. Sie liegt im Distrikt Dhading, nordlich ca. 120 km ausserhalb von Kathmandu. Man muss zuerst einen Tag mit dem Bus fahren, dann braucht es zu Fuss 7 Stunden zur Schule zu kommen. Das Dorf liegt auf etwa 2500 Meter und eines der ärmsten Gebiete Nepals, eingebettet in das Bergmassiv des Himalaya. Die Schülerinnen können endlich wieder in schönen Klassenräumen zwischen fünf und zehn Jahren von ersten bis fünften Klasse hier unterrichtet werden. Nun gibt es auch die abschließenden Bilder des neuen Schulgebäudes.

An dieser Stelle möchte ich ein Herzliches Dankeschön an alle Spender, Förderer, Mitglieder, Volontäre und Freunde von **Herr Fritsche** aussprechen. Die Unterstützung ist einfach großartig und macht es uns möglich dieses Schulprojekt in Nepal umzusetzen.

Nach drei Monaten Engagement in den Bergen habe ich wieder das Schulbauprojekt mit **Theo Fritsche** bis zum erfolgreichen Abschluss mitgebracht habe. Auf diesem Grund möchte ich mich bei **Herr Fritsche** recht herzlich für die großartige Unterstützung bedanken. Er ist für mich und die bedürftigen Schüler und Schülerinnen richtige Engel geworden, eine Chance auf eine gute schulische Ausbildung zu erhalten. Es ist schon bewundernswert, wie **Theo Fritsche** bei diesem Projekt seine Liebe zu den Kindern eingesetzt hat.

Ich freue mich sehr, wenn ich ein wenig mithelfen kann, dass durch mein Engagement die Kinder mehr Hoffnung erhalten. Also, ich bin sehr stolz auf **Herr Fritsche** für das wunderschönes Herz, dass er für das "**SCHUL- UND HILFSPROJEKT"** mit Großzügigkeit unterstützt hat und freue mich immer sehr auf weiteres Projekt mit ihm. Es ist einfach toll und überwältigend. **HERZLICHEN DANK!!**

Endlich bleibt mir nicht viel zu schreiben als ein riesen grosses und herzliches Dankeschön an alle Unterstützer*innen! Ihre Hilfsbereitschaft, Ihr Verständnis und Ihr Geduld sind das, was uns trägt und woran wir uns festhalten aus tiefstem Herzen.

Herzliche Grüsse aus Kathmandu September 2021

Dhrub Shrestha

theofritsche.at
SCHUL- UND HILFSPROJEKTE